



Zertifikat seit 2008
audit berufundfamilie

Polizei Niedersachsen

Lavesallee 6, 30169 Hannover

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2017 bestätigt.

Die Polizei Niedersachsen umfasst die sechs Polizeidirektionen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Lüneburg, Oldenburg und Osnabrück mit ihren zugeordneten Dienststellen, die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen, das Landeskriminalamt Niedersachsen und die Polizeiakademie Niedersachsen.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 25000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Frauenanteil liegt bei ca. 33 Prozent. Etwa 11 Prozent der Beschäftigten arbeiten in Teilzeit, davon sind 87 Prozent weiblich.

Ziel der Re-Auditierung

Um zukünftig die Handlungsfähigkeit der Polizei zu gewährleisten und gleichzeitig die Vielfalt der Lebenssituationen der Polizeibeschäftigten zu berücksichtigen, bedarf es vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und einer sich verändernden Personalstruktur der weitgehenden Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen und nachhaltigen Verankerung der familienbewussten Personalpolitik.

Die Polizei Niedersachsen verfolgt dies schon lange, seit fast zehn Jahren unter anderem durch zahlreiche Maßnahmen, die im Kontext des audit berufundfamilie eingeführt wurden.

Das gemeinsame Grundverständnis für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll weiter fortentwickelt werden, um eine Normalität sowie einen selbstverständlichen und strukturellen Umgang mit Vereinbarkeitsfragen innerhalb der Organisation zu erreichen. Die Führungskräfte haben in diesem Kontext eine Schlüsselposition, denn es geht um Einstellungen und Haltungen, die die Organisationskultur in der Polizei entscheidend beeinflussen. Diese Themen stehen im Mittelpunkt der weiteren Arbeit.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Umfangreiche Flexibilitätsmöglichkeiten bei Arbeitszeit und Arbeitsort im Tagesdienst und Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeit auch im Schichtdienst
- Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit und Nutzung von „Satellitenbüros“
- Umfangreiche Berichterstattung sowie Bereitstellung einschlägiger Informationen zum Thema Vereinbarkeit in verschiedenen Medien
- Führen in Teilzeit in ausgewählten Funktionen möglich
- Etablierte Prozesse rund um die Personalbetreuung während der Elternzeit
- Betreuungsangebote für Kinder, z.B. Großtagespflegestätten, Ferienbetreuung, Notfallbetreuung
- Unterstützung von Beschäftigten mit familiären Pflegeverpflichtungen

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Unterstützung bei der Nutzung der bestehenden Angebote: Zusammenstellung von Beispielen guter Praxis, dezidierte Angebote zur Unterstützung bei der Umsetzung
- Weiterentwicklung der Flexibilität in der Organisation durch Analyse der „best practice“-Beispiele im Hinblick auf die organisatorische Flexibilität („innovative Modelle“) und entsprechende Kommunikation
- Ausbau der Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Führung und Familie/Privatleben, u.a. durch die Darstellung der vorhandenen Möglichkeiten und der Analyse der (weiteren) Handlungsmöglichkeiten bzw. -notwendigkeiten

Stand: 31. Mai 2017